Die Wanderung entlang der Rotmurg...

vermittelt einen Einblick in den komplizierten Aufbau des Grundgebirges und in die Hinterlassenschaft einst tätiger Vulkane. Die Eiszeitgletscher haben letztendlich die ganze abwechslungsreiche Landschaft des Rotmurgtals geformt. Hier wechseln breite Talauen mit kleinen engen Schluchten.

Der Pfad verläuft im Rotmurgtal von Obertal bis zum Ruhestein meist dem Bachlauf entlang. Auf einer Länge von 7 km überwindet er 325 Höhenmeter. An 36 Stationen informieren Schautafeln den Wanderer. Eine Informationshütte zur Rast und ein Infostand bereichern den Weg. Der Erlebnispfad kann in beiden Richtungen begangen werden. Eine Rückfahrt mit dem PKW oder dem Bus ist möglich.

Wegen der Fülle der Informationen kann der Pfad auch abschnittsweise begangen werden. Eine Variante wäre die halbe Strecke bis zur Infohütte. Nach einer kurzen Rast könnte der Rückweg über die neue Brücke an der „Teufelsmühle" auf der gegenüberliegenden Bachseite genommen werden.

An diesen 36 Stationen...

erhalten Sie Informationen:

1. Wegverlauf
2. Ortsgeschichte
3. Vulkangestein
4. Holzanlandung
5. Von Ufer zu Ufer
6. Fischtreppen
7. Rotes Gestein
8. Prall- und Gleithang
9. Flurneuordnung
10. Explosive Vulkane
11. Weber - Karles - Kähner
12. Flußterassen
13. Kohlplatz
14. Furt
15. Alte Steinbrüche
16. Sandsteinbrücke
17. Rotmurgschlucht
18. Alte Ruhesteinstraße
19. Die Murg
20. Teufelsmühle
21. Die Rotmäntel
22. Ufervegetation
23. Niederschläge
24. Das Jägerhaus
25. Wildbach
26. Glasschrofen
27. Muckenloch
28. Grimmelshausen
29. Buntsandstein
30. Wechsel im Gestein
31. Flora - Fauna - Geologie
32. Karseen
33. Felsenmeere
34. Der Ruhestein
35. Wegverlauf
36. Faszination Skispringen

Steine erzählen Geschichte

Heimat- und Kulturverein der Gesamtgemeinde Baiersbronn e.V.

Erlebnispfad 6 Obertal

Eines der interessantesten Täler...

im Schwarzwald ist das Rotmurgtal. Seine Geologie ist einzigartig und so erstellte Wilhelm Günter (†) schon vor Jahren ein Konzept für einen „Geologischen Lehrpfad Rotmurg“ der von Fritz Leopold weiterentwickelt wurde.
Im Rahmen der Erlebnispfade des Heimat- und Kulturvereins der Gesamtgemeinde Baiersbronn folgte die Interessengemeinschaft Obertal - Buhlbach dieser Vorgabe und erstellte den Pfad „Steine erzählen Geschichte“ durch das Rotmurgtal. Wesentlich unterstützt wurde diese Arbeit durch das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Freudenstadt.
Nach unzähligen Stunden der Beratung konnte im März 2002 mit den ersten Arbeiten begonnen werden. In nur drei Monaten entstand in über 650 freiwilligen Arbeitsstunden ein völlig neues Bauwerk, die Brücke mit Weg über die Teufelsmühle. Der „Muckenloch - Wasserfall“ mußte erschlossen, eine Furt und Steinbruchnischen freigelegt werden. Plätze für die Infotafeln wurden hergerichtet und die Tafeln angebracht. Ein Infostand führt in Flora, Fauna und Geologie des Rotmurgtals ein. Zum Abschluß wurde auf der „Großen Wiese“ eine Hütte gebaut. Hier kann gerastet und dabei das Gestein des Tales bewundert werden.
Über 1.600 Arbeitsstunden waren für die Realisierung dieses Vorhabens nötig. Diese wurden von vielen freiwilligen Helfern ehrenamtlich geleistet.

Inhalt und Texte: Karl Gaiser, Obertal
Grafik und Druck: acs advertising-concept+service, Fellbach
Herausgeber: Heimat- und Kulturverein der Gesamtgemeinde Baiersbronn
Interessengemeinschaft Obertal – Buhlbach e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der
Volksbank eG
im Kreis Freudenstadt

Vor hunderten von Millionen Jahren...

ist das Grundgebirge unseres Schwarzwaldes entstanden. Im Laufe der Zeit lagerte sich das Deckgebirge darauf ab. Die Rotmurg hat dieses Gesteinspaket vom Mittleren Buntsandstein bis in den Gneis des Grundgebirges angenagt. An vielen Stellen hat sie das anstehende Gestein freigelegt und führt uns somit auch seltene geologische Formationen vor Augen wie das Mittlere Rotliegende mit den Quarzporphyren und den Porphyrtuffen sowie einen einmaligen Hornblende-Syenit-Gang.

Rothmurg, Wttbg. Schwarzw.

Obertal – Buhlbach liegt im Herzen....

des Naturparks Nordschwarzwald, ca. 8 km vom Hauptort Baiersbronn entfernt. Auf einer Höhe zwischen 580 und 1054 Metern genießen Sie die Erholung pur. Hier wird Erholung, Ruhe und Urlaubsfreude noch groß geschrieben! Wesentlich dazu trägt das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“ bei, auf das wir seit Mai 2000 stolz sein können.

Obertal - Buhlbach kann auf eine langjährige Geschichte zurückblicken. So begann die Besiedelung des „Thannenfelser Thales“ bereits Anfang des 13. Jahrhunderts mit dem Bau der Burg Tannenfels. Die Entwicklung schritt langsam voran. Als jedoch zu Beginn des 18. Jahrhunderts die Württ. Herzöge den Holzhandel als neue Einnahmequelle entdeckten, erlebte das Tal seinen ersten wirtschaftlichen Aufschwung. Mit dem Bau einer „Glas-Fabrique“ begann 1758 in Buhlbach das industrielle Zeitalter. Schon Anfang des 20. Jahrhunderts setzte der Tourismus ein, der heute das wichtigste wirtschaftliche Standbein des Ortes ist.